

Peter B. Lehmann ist verstorben

Dietmar Bannuscher

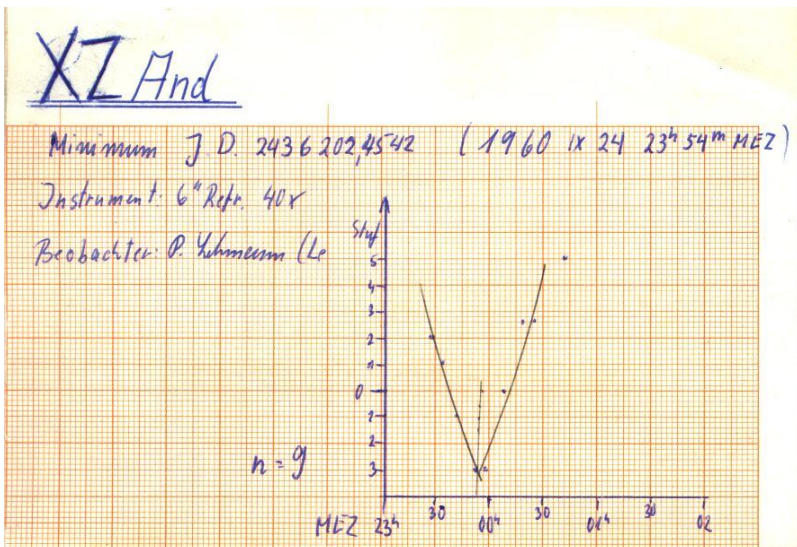
Am 7. November verstarb mit 86 Jahren Peter B. Lehmann, ein BAVer aus der Frühzeit des Vereins in Berlin. Peter führte Besuchergruppen in der Wilhelm-Foerster-Sternwarte und konnte dort auch beobachten. Nach dem Umzug des Instituts auf den „Insulaner“ durfte man die Geräte nicht mehr so einfach nutzen. So bauten die BAVer eine eigene kleine Sternwarte in der Buckower Chaussee (sie hatte nur relativ kurz Bestand), Peter als gelernter Steinmetz war einer von insgesamt sieben Helfern. 1962 wurde die BAV eingetragener Verein, Peter B. war da Geschäftsführer, später dann auch 2. Vorsitzender. Die erste BAV-Einführung gestaltete er 1965 noch mit, ebenso die Ausweitung der BAV ins Bundesgebiet, z.B. mit der BAV-Tagung in Recklinghausen 1966.

Nach einer langen Astronomie-Pause fand er 2004 wieder zur BAV. Neben diversen, zeitweise regelmäßigen Artikeln im BAV Rundbrief unterhielt er regen Telefonkontakt zu vielen BAVern. Auch fuhr er häufig mit Werner Braune nach Hartha.

Seine Gedanken kreisten oft um die BAV, er erzählte viel von der Vergangenheit der BAV (es steht leider nicht alles im Rundbrief) und las gern aktuelle Astronomie-Zeitschriften, um daraus dann Wissenswertes für den Rundbrief zu schreiben.

Dieses Jahr war geprägt von häufigen Krankenhausaufenthalten mit durchaus schwerwiegenden Krankheiten. Gleichwohl erzählte er bei Telefonaten von seinen Plänen für Artikel und sogar die Idee einer BAV-Tagung im Harz, wo er zwischenzeitlich schon jahrelang wohnte, schwebte ihm vor.

Hier seine wahrscheinlich erste Lichtkurve (lt. BAV-Mitteilungen):



Er und seine Telefonate werden mir fehlen und ich werde Peter nie vergessen. Die BAV möge ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 6. Januar 2023, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle Berlin-Wilmersdorf, Berliner Straße 81-103, 10713 Berlin statt. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.